

BLÄTTERWIRBEL 2022

Lesefest – Literaturwoche
von 06.10. bis 31.10.2022



Landestheater
Niederösterreich

stadtmuseum
st. pölten

CINEMA ☆ PARADISO
Programmkino St. Pölten

BLÄTTERWIRBEL 2022

„Blätterwirbel“ ist eine Initiative des Landestheaters Niederösterreich mit Partnern und Unterstützung aus dem Land Niederösterreich und der Landeshauptstadt St. Pölten. „Blätterwirbel“ bietet seit 2006 jedes Jahr im Oktober ein umfassendes Programm rund um das Thema Literatur in seinen unterschiedlichen Facetten, das sich an alle Generationen richtet. Die Veranstaltungen finden im Landestheater Niederösterreich, im Stadtmuseum St. Pölten, im Cinema Paradiso und an weiteren Orten in der Landeshauptstadt statt.

Das Landestheater Niederösterreich dankt für Gestaltung und Organisation der Programmpunkte und die produktive Zusammenarbeit: Marlies Eder, Helmuth Fahrngruber, Thomas Fröhlich, Renate Kienzl, Timea Kosa-T, Wilhelm Maria Lipp, Nicole Malina-Urbanz, Christine Nusterer, Thomas Pulle, Eva Riebler-Übleis, Monika Schaar-Willomitzer, Ramona Scheiblauber, Uta Schneider, Christoph Wagner.

Wir danken weiters dem Land Niederösterreich, der Landeshauptstadt St. Pölten, der BhW Niederösterreich, der Arbeiterkammer Niederösterreich, der Marketing St. Pölten GmbH und Thalia St. Pölten für die finanzielle Unterstützung.

Liebes Publikum!

Literatur ist Begegnung auf verschiedenen Ebenen. Das Literaturfestival „Blätterwirbel“ ermöglicht diese Begegnungen in vielfältiger Form und an vielen Orten in der Stadt: Die Eröffnung und Porträts der Autorinnen und Autoren im Landestheater Niederösterreich, Matineen und Lesungen im Stadtmuseum St. Pölten, in der Landesbibliothek und bei Thalia, Bilderbuchkino und Mitmachgeschichten im Cinema Paradiso und bei Zeit Punkt Lesen, Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei, Lesungen für Kinder im Museum Niederösterreich, eine Ausstellung der New Design University im Starraum, Lesungen und Musik im Mobilen Stadtlabor.

So breit gefächert, wie die Literatur ist, so breit gefächert sind die Veranstaltungsorte und Angebote des diesjährigen „Blätterwirbel“. Nutzen Sie die Angebote zur Begegnung mit den Autorinnen und Autoren. Nur im Austausch erwacht die Literatur zum Leben und vermag neue Räume und Sichtweisen zu eröffnen. Ich wünsche dem „Blätterwirbel“ gutes Gelingen und Ihnen, geschätztes Publikum schöne Begegnungen mit der Literatur!



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Liebe Freundinnen und Freunde des Blätterwirbel!



Es ist fantastisch, wie der Blätterwirbel den schwierigen Corona-Bedingungen der letzten Jahre getrotzt hat und trotz widrigster äußerer Umstände weiterhin hochqualitative literarische Veranstaltungen anbieten konnte!

Es spricht für unser Literatur-Festival, dass es immer wieder Neues zu entdecken gibt. Das betrifft sowohl das Programm als auch die Spielstätten – auch heuer sind wieder neue literaturaffine Orte ins Programm genommen worden, die den Blätterwirbel bereichern. Der spezielle Rhythmus in der Programmierung des Blätterwirbels ist auch heuer beibehalten worden – große Namen der Literaturszene werden mit jungen und aufstrebenden Stimmen der Literatur unterschiedlichster Genres gemischt. Das belebt und sorgt im Oktober fast täglich für große literarische Freuden.

Alle beteiligten Institutionen haben ein weiteres Mal Großes in der Planung geleistet, wofür ich mich sehr herzlich bedanke! Ich wünsche uns allen einen möglichst ungestörten herbstlichen Kulturgenuss, der uns – wie immer – auf vielfältige Weise bereichern wird.

Ihr

Mag. Matthias Stadler

Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten

Liebes Publikum,

„Und ein Narr wartet auf Antwort“ – so lautet der Titel der diesjährigen Impulsrede zur Eröffnung des „Blätterwirbels“ von Paulus Hochgatterer. Es ist der letzte Satz aus dem Gedicht „Fragen“ von Heinrich Heine, in dem ein junger Mann das Meer fragt, was denn der Mensch sei:

„Sagt mir, was bedeutet der Mensch?
Woher ist er kommen? Wo geht er hin?“

Das Rätsel des Lebens lösen zu wollen, ist so alt wie die Menschheit. Heinrich Heine wusste um die Paradoxie seiner Fragen nach dem Sinn des Lebens im philosophischen Kontext. Umso wichtiger war es ihm, eine politische Haltung zu den Verhältnissen seiner Zeit zu entwickeln. Seine ironische Kritik an dem autoritären politischen System in den deutschen Staaten zwang Heinrich Heine 1831 ins Exil nach Paris. Bis heute müssen Künstler*innen, die gegen diktatorische Regimes an die Öffentlichkeit gehen, mit Konsequenzen rechnen. Innerhalb Europas, in Russland oder in der Türkei. Die Antwort auf die Frage, „was der Mensch bedeute“ wird die Kunst viele weitere Jahrhunderte beschäftigen. Aber wie wir die Welt verbessern können, dafür können wir alle mit Hilfe der Literatur Stellung beziehen und unsere Stimme erheben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marie Rötzer

Künstlerische Leiterin, Landestheater Niederösterreich



PROGRAMMÜBERSICHT BLÄTTERWIRBEL 2022

Do 06.10. 19:00

Eröffnung Blätterwirbel 2022

Impulsrede Paulus Hochgatterer
& **Porträt** Moritz Franz Beichl
TWS

Fr 07.10. 19:00

Offene Lesebühne LimO

(Literatur im Café Opfestrudl) mit
Wilhelm Maria Lipp CO

Mo 10.10. 16:00

Mitmach-Geschichte

Seepferdchen & Korallenriff: Wir
erforschen das Meer ZPL

Di 11.10. 19:00

Gespräch Hubert Wachter im

Gespräch mit Peter Filzmaier
SM

Mi 12.10. 18:30

Lesung Peter Glaninger –
„Blutgrund“ TA

Do 13.10. 19:00

Lesung & Musik Niklas &
Wagner – „WETTERWELT“ MS

Fr 14.10. 19:00

Porträt Daniel Wissner,
Moderation Günter Kaindlstorfer
TWS

Sa 15.10. 15:00

Bilderbuchkino & Live-Musik

Als das Faultier mit seinem
Baum verschwand – Extra Garn
– Billy feiert Geburtstag CP

So 16.10. 11:00

Matinee Wutbox: Lesung mit
C. Travnicek, M. Ziegelwagner
u.a. SM

Mo 17.10. & Do 20.10.

09:00 & 10:00

Bilderbuchkino & Live-Musik

Als das Faultier mit seinem
Baum verschwand – Extra Garn
– Billy feiert Geburtstag CP

Mo 17.10. 16:00

Mitmach-Geschichte

Seepferdchen & Korallenriff: Wir
erforschen das Meer ZPL

Do 20.10. 19:00

Ausstellungseröffnung

Alles wird Buch – Wenn Liebe
auf Papier trifft ST

Do 20.10. 20:00

Slam LitGes Poetry Slam CP

Fr 21.10. 19:00

Porträt Sharon Dodua Otoo,
Moderation Julia Engelmayer
TWS

Sa 22.10. 10:00

Bücherflohmarkt in der
Stadtbücherei SB

So 23.10. 11:00

Matinee Gerald Votava singt
Dialektgedichte von Christine
Nöstlinger SM

Di 25.10. 18:00

LitGes-Heftpräsentation

etcetera „Stein – Vom Wetzstein
zum Stein der Weisen“ mit
Maria Seisenbacher &
Mario Schlembach LB

SM Stadtmuseum St. Pölten ZPL Zeit Punkt Lesen CP Cinema Paradiso
LB Landesbibliothek ST STARTraum TA Thalia St. Pölten TWS Landes-
theater Niederösterreich, Theaterwerkstatt SB Stadtbücherei St. Pölten
CO Café Opfestrudl MS Mobiles Stadtlabor MN Museum Niederösterreich

Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls
bei den jeweiligen Veranstaltern, unter
welchen Covid 19 Auflagen die
Veranstaltungen stattfinden.

Fr 28.10. 19:00

Lesung LitGes-Tagebuchtag mit
Tatjana Eichinger, Gabriele
Müller, Cornelia Stahl, Eva
Riebler & Bernadette Käfer *SM*

So 30.10. 17:00

Themenabend zur Ausstellung
Alles wird Buch „Geschichten
anders erzählt“ *ST*

Mo 31.10. 15:00

Lesung für Kinder Christoph
Mauz – „Gruseliges zum
Schlottern und Kichern“ *MN*

Mo 31.10. 21:00

Film & Live-Music Orlac's
Hände (1924) mit Live-Musikbe-
gleitung von Marcus Hufnagl *CP*

Do 20.10. – So 30.10.

16:00 – 20:00

Ausstellung – Alles wird Buch
Wenn Liebe auf Papier trifft
Lehrgang Buchgestaltung der
New Design University *ST*

ANMELDUNG — INFO — KARTEN

Landestheater Niederösterreich

Rathausplatz 11, 3100
St. Pölten
www.landestheater.net

Kartenvorverkauf

Kartenbüro St. Pölten
Rathausplatz 19,
3100 St. Pölten
T 02742 90 80 600
karten@landestheater.net

Stadtmuseum St. Pölten

Prandtauerstraße 2,
3100 St. Pölten
T 02742 333 2643
www.stadtmuseum-stpoelten.at

Cinema Paradiso Programmkino

Rathausplatz 14,
3100 St. Pölten, T 02742 21 400
www.cinema-paradiso.at

Museum Niederösterreich

Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
T 02742 90 80 90
www.museumnoe.at

NÖ Landesbibliothek

Landhausplatz 1, Haus 3, 3109
St. Pölten, T 02742 9005 12852
www.noe.gv.at/landesbibliothek

Zeit Punkt Lesen

c/o BhW Niederösterreich GmbH
Linzer Straße 7, 3100 St. Pölten
T 02742 311 337 151
www.zeitpunktlesen.at

Stadtbücherei St. Pölten

Prandtauerstraße 7,
3100 St. Pölten
T 2742 333 2700

STARTraum im Löwinnenhof

Linzer Straße 16,
3100 St. Pölten

Café Opfestrudl

Lehmbodengasse 1,
3107 St. Pölten, T 0664 9161111

Mobiles Stadtlabor

im Sonnenpark



Paulus Hochgatterer



Moritz Franz Beichl

Eröffnung & Porträt

IMPULSREDE PAULUS HOCHGATTERER & PORTRÄT MORITZ FRANZ BEICHL

Moderation Julia Engelmayer

Und ein Narr wartet auf Antwort

Das ist der letzte Satz aus dem Gedicht „Fragen“ von Heinrich Heine, in dem ein junger Mann das Meer fragt, was denn der Mensch ist. **Paulus Hochgatterer**, anerkannter Kinder- und Jugendpsychiater sowie vielfach ausgezeichnete Romanautor, nimmt die Gedanken des Humanisten Heine zum Anlass, um über das Menschsein in Zeiten von Veränderungen zu reflektieren.

Moritz Franz Beichl ist Regisseur und Autor. Er nahm bereits früh an Poetry Slams teil und veröffentlichte Kurzgeschichten und Lyrik. In seinem Romandebüt „Die Abschaffung der Wochentage“ erzählt er „schonungslos und zärtlich eine Existenz zwischen Liebeskrankheit, Depression und Lebenshunger“ (Residenz Verlag). Moritz Franz Beichl ist im Rahmen des Projekts **Unser Theater der Zukunft** Verbündeter der Schreibwerkstatt **Queer Happy End** im Landestheater Niederösterreich.

Im Anschluss an die Lesung findet ein Gespräch mit Paulus Hochgatterer und Moritz Franz Beichl statt. Die Moderation übernimmt **Julia Engelmayer**, die Leitende Dramaturgin des Landestheaters Niederösterreich.

In Kooperation mit dem „Rosmarin“ gibt es im Anschluss eine Verkostung von Weinen der Domäne Wachau und Säften aus der Wachau.

Donnerstag, 06.10.22, 19:00 Landestheater Niederösterreich, Theaterwerkstatt



Wilhelm Maria Lipp



Offene Lesebühne

LIMO (LITERATUR IM CAFÉ OPFESTRUDL)

mit Wilhelm Maria Lipp

Literatur wird historisch oft mit Caféhaus verbunden: eine Tradition, die LimO in St. Pölten fortführen möchte. Im **Café Opfestrudl** in der Gartenstadt am Kremserberg finden regelmäßig zu vereinbarten Terminen Lesungen zeitgenössischer Autor*innen statt. Diese Veranstaltungen sind zweiteilig. Im ersten Teil stellt ein*e Autor*in durch persönliche Texte sein/ihr Buch oder sich selbst vor. Im zweiten Teil können weitere anwesende Autor*innen jeweils einen eigenen kurzen Text vorlesen. Auf diese Weise wird einem möglichst breiten Spektrum an Autor*innen und Texten eine Bühne geboten. Diesmal liest im ersten Teil **Wilhelm Maria Lipp** aus seinen Büchern „**Mit Herz & Hirn**“ und „**60 Minuten 60 Krimis**“.

Wilhelm Maria Lipp ist pensionierter Lehrer und betreibt gemeinsam mit seiner Ehefrau Michaela Lipp neben dem L&L Verlag die Informationsplattform „blaugelbe Schreiberlinge“ als Netzwerk für Autor*innen.

Freitag, 07.10.22, 19:00 Café Opfestrudl – Eintritt frei!



Mitmach-Geschichte

SEEPFERDCHEN & KORALLENRIFF: WIR ERFORSCHEN DAS MEER

von Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich

Kennst du den Tanz der Seepferdchen? Welche Farben haben Korallen? Wie sieht ein Blobfisch aus? Gibt es Riesenkraken wirklich? Und was verbirgt sich noch in den Tiefen der Meere?

Gemeinsam mit kleinen und großen Meeresforscher*innen unternehmen **Nicole Malina-Urbanz** und **Alexandra Marciniak** von **Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich** einen Tauchgang in die Tiefe und erkunden die faszinierende Welt der Meere. Schon einmal den Gesang der Wale gehört oder eine frische Meeresbrise geschnuppert? Mit Taucherbrille, Schnorchel und einem Seesack voll spannender Bücher, bunter Muscheln und mehr wird (Vor-)Lesen zum Erlebnis. Lust auf Meer? Dann einfach mit Papa, Mama, Oma, Opa, Lesepat*innen oder Freund*innen vorbeikommen und mitmachen! Zeit Punkt Lesen hat sich der Vermittlung einer bunten und lebendigen Lesekultur im Leseland Niederösterreich verschrieben. Unter dem Motto „**Lesen ist mehr**“ werden die vielfältigen Formen und Formate von Literacy für alle Generationen erlebbar gemacht – denn Lesen ist mehr als Buchstabenlesen und begleitet uns von Anfang an ein Leben lang.

Montag, 10.10.22 und Montag, 17.10.22, jeweils 16:00

für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren und ihre Begleitperson

Zeit Punkt Lesen im BhW Niederösterreich – Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



Hubert Wachter



Peter Filzmaier

Gespräch

HUBERT WACHTER IM GESPRÄCH MIT PETER FILZMAIER

„Es geht nicht nur um Politik“

Ein Parforceritt von den schönsten Sportgeschichten
bis in innenpolitische Abgründe

Gestern noch standen wir am Rande des Abgrunds, heute sind wir einen bedeutenden Schritt weiter! Wenn **Hubert Wachter** – langjähriger Politikjournalist und Senior Editor von News – mit dem Politikwissenschaftler **Peter Filzmaier** spricht, erwartet wohl jede*r eine Berg- und Talfahrt bundespolitischer Höhen und Tiefen. Doch im St. Pöltner „Blätterwirbel“ geht es um mehr als um Wiener Befindlichkeiten. Peter Filzmaiers Bubentraum war es, Sportreporter zu werden. Er ist leidenschaftlicher Sportfan und hat ein Sportbuch namens „Atemlos“ geschrieben. Die politischen Aspekte seiner schönsten Sportgeschichten bleiben für den Ex-Laufsportler natürlich dennoch interessant. Ob Hubert Wachter und er es in einer Zeit gesellschaftlicher Polarisierung, der Pandemie und des Krieges wirklich schaffen werden, unsere Innenpolitik im Gespräch ganz auszuklammern? Nein ...

Dienstag, 11.10.22, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt frei!



Peter Glaninger



PETER GLANNINGER

„Blutgrund“ – Ein Krimi in der NÖ Landeshauptstadt

St. Pölten ist Schauplatz des zweiten Kriminalromans des pensionierten Polizisten **Peter Glanninger**.

Ein Wanderarbeiter wird von drei Unbekannten niedergeschlagen und schwer verletzt. Ein Raub? Ein fremdenfeindliches Motiv? Thomas Radek vom Landeskriminalamt nimmt die Ermittlungen auf, doch diese laufen ins Leere. Als aber ein junger Reporter ermordet wird, stößt Radek schnell auf einen Zusammenhang. Gemeinsam mit der Schwester des Toten sucht er nach dem Täter. Dabei entdecken sie Unglaubliches – und werden selbst zur Zielscheibe.

Peter Glanninger wurde 1962 in Wilhelmsburg/ Niederösterreich geboren. Nach einer Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann übersiedelte er nach Wien und wechselte in den Polizeidienst, wo er 15 Jahre lang tätig war. In dieser Zeit machte er seine Matura und studierte anschließend Geschichte und Politikwissenschaft. Heute arbeitet der Autor im Innenministerium und lebt in der Nähe von Wien. Neben Kriminalromanen schreibt Peter Glanninger auch wissenschaftliche Artikel und Fachbücher.

Mittwoch, 12.10.22, 18:30 Thalia St. Pölten – Eintritt frei!



Niklas & Wagner

NIKLAS & WAGNER

„WETTERWELT“

„**WETTERWELT**“ ist die musikalische Umsetzung des Lyrikbands „WETTER“, der die Verknüpfungen von (zwischen)menschlichen Phänomenen und Wetterphänomenen thematisiert. **Hermann Niklas** und **Josef Wagner** durchschreiten mit Sprache und Bass ihre drei meteorologischen Bereiche: Erdschicht, Luftschicht und Grenzsicht. Dabei setzten sie sich und das Publikum der Natur aus und nehmen es mit auf eine lyrische Durchmessung der Welt.

Das **Mobile Stadtlabor** wurde als mobile räumliche Struktur konzipiert und von Studierenden des **design.build Studios der TU Wien** unter der Leitung von Peter Fattinger gebaut. Ab Herbst 2013 diente es als Ort für unterschiedliche Nutzungen u.a. durch namhafte Festivals und Kulturinstitutionen (z.B. VIS-Filmfestival, urbanize). Anfangs am Karlsplatz in Wien installiert, übersiedelte es später nach St. Marx und steht nun seit dem Frühjahr 2021 im **Sonnenpark in St. Pölten**. Hier soll es nicht nur ein Ausweichquartier während der groß angelegten Renovierung sein, sondern auch langfristig als Hörsaal im Grünen für Workshops, Vorträge, Filmvorführungen usw. genutzt werden.

Donnerstag, 13.10.22, 19:00 Mobiles Stadtlabor im Sonnenpark – Eintritt frei!



Daniel Wisser

Porträt

DANIEL WISSER

Moderation Günter Kaindlstorfer

Daniel Wisser, geboren 1971 in Klagenfurt, ist Grenzgänger zwischen Schriftstellerei und Musik, schreibt Prosa, Gedichte und Songtexte. 1994 gründete er das „Erste Wiener Heimorgelorchester“. Für seinen Roman „Königin der Berge“ erhielt er 2018 den Österreichischen Buchpreis und den Johann-Beer-Preis. Die Jury begründet ihre Entscheidung über die Geschichte eines an Multipler Sklerose erkrankten Mannes, der sich nach Sterbehilfe sehnt, folgendermaßen: „In der Gratwanderung zwischen todtraurigem Thema und fulminantem Sprachwitz wird es hinter dem Rücken der Figur zu einem Plädoyer für das Leben.“ Wie faszinierend Wisser zwischen lakonischem Witz und bitterer Ernsthaftigkeit auch gesellschaftspolitische Wirklichkeit abbilden kann, beweist er erneut 2021 in seinem Familienroman „Wir bleiben noch“. Unkonventionell in seinen sprachlichen Mitteln werden Emojis und Whatsapp-Nachrichten eingebaut, die Referenz zu den Chats von korrupten österreichischen Politikern liegt nahe. Daniel Wisser gehört zu den „spannendsten Stimmen der österreichischen Gegenwartsliteratur“ (Süddeutsche Zeitung). Neben einer Lesung durch Ensemblemitglieder des Landestheaters Niederösterreich aus dem Werk wird Journalist und Autor **Günter Kaindlstorfer** mit Daniel Wisser über die Hintergründe seines Schreibens sowie über seine neue Veröffentlichung „Die erfundene Frau“ sprechen.

In Kooperation mit dem „Rosmarin“ gibt es im Anschluss eine Verkostung von Traisentaler Weinen und Säften.

Freitag, 14.10.22, 19:00 Landestheater Niederösterreich, Theaterwerkstatt



EIN HERZ FÜR DIE UMWELT

Als das Faultier mit seinem Baum verschwand – Extra Garn –
Billy feiert Geburtstag

Ein bezauberndes Kinder-Buch-Kino-Konzert für die kleinsten Besucher*innen. Die liebevoll gezeichneten Bilder von drei verschiedenen, sorgsam ausgewählten und meist wenig bekannten Kinderbüchern erstrahlen auf der großen Kinoleinwand. Erzähler **Nicolai Gruninger** liest die Geschichten im Kinosaal mit seiner großartigen Stimme vor, dazu spielt Musiker **Marc Bruckner** live die von ihm zu den Bildern komponierte Musik (Auftragskomposition des Landes Niederösterreich) auf einer Vielzahl von Instrumenten. Die Kinder kommen aus dem Staunen nicht heraus und auch die Großen tauchen mit Begeisterung in die Geschichten ein. Ab 3 Jahren!
Regie & Produktion: **Elisabeth Pöcksteiner**
Im Rahmen der **Pro Planet Week STP** von 18.–23.10.22

Samstag, 15.10.22, 15:00

Montag, 17.10.22, 9:00 & 10:00

Donnerstag, 20.10.22, 9:00 & 10:00 Cinema Paradiso



WUTBOX

MIT C. TRAVNICEK, M. ZIEGELWAGNER, N. DICK, J. PERRY,
I. FEIMER, M. STAVARIČ U.A.

Das Projekt **WUTBOX**, ein Projekt von Sapere Aude, verbindet Literatur und Politische Bildung mit jeder Menge Wut. Der Umgang mit der Wut auf politische Rahmenbedingungen und unerwünschte Auswirkungen politischer Entscheidungen auf unser alltägliches Leben steht im Zentrum der WUTBOX. Wohin mit unserer Wut? Wem gehört sie und was können wir Produktives, Kreatives oder Partizipatives mit ihr anfangen? Wie können wir unsere Wut positiv kanalisieren und sie in eine Stärke und Ressource verwandeln?

Im Rahmen des Projekts werden eine digitale und eine analoge Wutbox eingerichtet, in der man seine Wut zurücklassen kann, indem man sie in ein Tablet oder ins Handy spricht. Die so gesammelten Wutreden werden im Anschluss von Schriftsteller*innen weiterverarbeitet und in etwas Kreatives und Produktives transformiert. Parallel werden auch WUT-Workshops mit Jugendlichen abgehalten, in denen es darum geht, das kreative und partizipative Potential von Wut nutzbar zu machen und seine Wut positiv zu kanalisieren. Im Zuge der Matinee im Stadtmuseum werden die literarischen Wutreden von den zehn teilnehmenden Schriftsteller*innen öffentlich präsentiert.

Sonntag, 16.10.22, 11:00 Stadtmuseum St. Pölten

Alles wird Buch

20.-30.10.2022

*wenn liebe
auf papier trifft.*



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
DESIGNUNIVERSITÄT ST. GILGEN

Ausstellung

ALLES WIRD BUCH — WENN LIEBE AUF PAPIER TRIFFT

Universitätslehrgang Buchgestaltung der New Design University

Zwölf Studentinnen des Universitätslehrgangs Buchgestaltung der New Design University präsentieren Bücher, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten: Eine Publikation der „People of Colour“, Kataloge über „ready made“ oder in „Leichter Sprache“, ein pädagogisches Handbuch für die Vorschule, Sachbücher über analoges Briefeschreiben und „Zensierte Kunst“, einen Bildband mit Erinnerungen an Opas Reisen. Mit einer japanischen Geistergeschichte, einer Bachmann-Erzählung mit kraftvollen Grafiken und einem Band, der Lyrik und Malerei verbindet, sind auch drei literarische Bücher Teil der Ausstellung.

Die meisten Inhalte sind selbst erarbeitet, die Doppelrolle als Herausgeberin und Gestalterin auch doppelt fordernd. Beim Buchgestalten wechseln die Studierenden permanent zwischen der Arbeit am Detail und dem Gesamtkonzept, zwischen digitalem Feinschliff und produktionstechnischem Forschen. Das Buch denken sie immer als Ganzes. Also: Alles wird Buch.

Donnerstag, 20.10.22 bis Sonntag, 30.10.22, täglich 16:00 bis 20:00

Ausstellungseröffnung **Donnerstag, 20.10.22, 19:00**

Themenabend „Geschichten anders erzählt“ **Sonntag, 30.10.22, 17:00**

STARTraum im Löwinnenhof – Eintritt frei!



Marlies Eder

Slam

LITGES POETRY SLAM

Dichter*innenwettstreit um die Gunst des Publikums

Die Teilnehmer*innen haben auch diesmal wieder jeweils fünf Minuten Zeit, um dem Publikum ihre Texte zu präsentieren. Dieses gilt es zu überzeugen und im besten Fall zum Toben, Weinen oder Lachen zu bringen: aufregend, einfühlsam oder lustig soll der Text dargebracht werden. Die Jury wird nämlich aus dem Publikum gewählt und bewertet Text, Wort und Vortrag. Als Slam-Masterin führt wieder **Marlies Eder** durch den Abend. Es winken 100 Euro Preisgeld für den Sieg sowie zwei Gratis-Abos der Literaturzeitschrift „etcetera. Literatur und so weiter“ für die Plätze 2 und 3.

Donnerstag, 20.10.22, 20:00 Cinema Paradiso – Eintritt & Mitmachen frei!
Anmeldung ab ca. 30 min. vor Beginn direkt im Kino. Einen zweiten Text für eine mögliche Endrunde mitbringen!



Sharon Dodua Otoo

Porträt

SHARON DODUA OTOO

Moderation Julia Engelmayer

Sharon Dodua Otoo wurde 1972 in London als Tochter ghanaischer Eltern geboren. Bis 1997 studierte sie in London, seit 2006 lebt sie in Deutschland. Nachdem sie die ersten Texte auf Englisch veröffentlichte, gewann sie mit ihrer ersten deutschsprachigen Erzählung „Herr Gröttrup setzt sich hin“ 2016 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Der Text machte Otoo zum Literatur-Star im deutschsprachigen Raum. Die Jury des Ingeborg-Bachmann-Preises lobte ihn als „unangestregte Satire über den deutschen Alltag, in dem ein Frühstücksei den Aufstand wagt“, sowie den „sehr scharfen Blick der Autorin für versteckten Rassismus“. 2021 erschien ihr furioser Debütroman „Adas Raum“ über das Schicksal von vier Frauen, die über verschiedene Zeit- und Ortszonen durch ein Perlarmband aus Westafrika verbunden werden. Sharon Dodua Otoo ist nicht nur Autorin, sondern auch Aktivistin. Sie beschäftigt sich in ihren Schriften mit Kolonialismus, Rassismus und Feminismus. Ihre Lebenswirklichkeit als schwarze, in Deutschland lebende Britin ist der Nährboden ihrer Literatur.

Präsentiert wird ihr Werk in Form einer Lesung durch Schauspieler*innen des Landestheaters Niederösterreich. Zwischen den Leseparts gibt die Autorin im Gespräch mit Dramaturgin **Julia Engelmayer** Einblicke in ihr Schreiben.

In Kooperation mit dem „Rosmarin“ gibt es im Anschluss eine Verkostung von handwerklich gebrauten Bieren, ausgezeichneten Bio-Weinen und Säften.

Freitag, 21.10.22, 19:00 Landestheater Niederösterreich, Theaterwerkstatt



Bücherflohmarkt

GROSSER BÜCHERFLOHMARKT IN DER STADTBÜCHEREI

Stöbern Sie in einer großen Auswahl an Kinderbüchern, Bilderbüchern, Romanen, Sachbüchern und Reiseliteratur sowie DVDs und CDs – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nutzen Sie die Gelegenheit und erwerben Sie zu Schnäppchenpreisen Ihr Lieblingsbuch.

Veranstaltet wird der Flohmarkt von der Stadtbücherei St. Pölten.

Samstag, 22.10.2022, 10:00 bis 12:00 Stadtbücherei St. Pölten – Eintritt frei!



Gerald Votava

Matinee

GERALD VOTAVA

„A schenes Lem!“ – Die Nöstlinger Songs

Manche Geschichten nehmen einen guten Ausgang, wenige andere sogar einen wunderbaren. Zu Letzteren zählt die Geschichte jener künstlerischen Freundschaft, die die österreichische Jahrhundert-Autorin **Christine Nöstlinger** in den letzten Jahren ihres Lebens mit dem Wiener Schauspieler, Songwriter und Musiker **Gerald Votava** geschlossen hat.

In „Maikäfer, flieg!“, der 2016 erschienenen Verfilmung von Nöstlingers Kriegserinnerungen, spielte Votava mit ungeheurer Innigkeit den Vater der Dichterin. Man lernte sich kennen, man redete, man kam gut zusammen, wie es in Wien heißt. An einem Punkt überreichte Christine Nöstlinger Votava zwei Dutzend späte Dialektgedichte, ebenso hellsichtige wie pessimistische, ebenso warmherzige wie tieftraurige Lyrik. Votava könne etwas daraus machen, sagte die Dichterin.

Nach drei Jahren der intensiven, fast meditativen Arbeit an den Texten hören wir nun Lieder, die gleichermaßen aus einer fernen Vergangenheit zu kommen scheinen und doch ein fast prophetisches Wissen um das Schicksal der Menschheit ausstrahlen.

Sonntag, 23.10.22, 11:00 Stadtmuseum St Pölten – Eintritt frei!



Maria Seisenbacher



Mario Schlembach



Maja Ettinger-Cecić



Cornelia Stahl

LitGes-Heftpräsentation

ETCETERA „STEIN — VOM WETZSTEIN ZUM STEIN DER WEISEN“

mit **Maria Seisenbacher & Mario Schlembach**

etcetera ist die vierteljährlich erscheinende gedruckte Visitenkarte St. Pölten. Die Literaturzeitschrift der **LitGes (Literarische Gesellschaft St. Pölten)** ist seit 1998 die Nachfolgezeitschrift des Limes. Newcomer*innen neben international bekannten Literat*innen, aber auch bildenden Künstler*innen neben Filmemacher*innen und Musik-Schaffenden sorgen für die Ausgestaltung der Themenhefte in Inhalt und Präsentation.

Am 25. Oktober lesen **Maria Seisenbacher** und **Mario Schlembach** in der Landesbibliothek aus dem Heft „**Stein – Vom Wetzstein zum Stein der Weisen**“. Seisenbacher lebt als Lyrikerin und Übersetzerin in „leichte Sprache“ in Wien. Schlembach, geboren in Hainburg/a.d.Donau, ist Autor und Totengräber, schreibt Reportagen, Essays, Romane. Ob beim Leut’ eingraben (Schlembach) oder „Hecken sitzen“ (Seisenbacher) – wiederholt steht die Verbindung zwischen Mensch und Natur im Fokus. Heftkünstlerin **Maja Ettinger-Cecić** liebt es, Geschichten zu erzählen. Sie studierte an der Akademie der Bildenden Künste und lebt als Künstlerin und Buchillustratorin in Wien.

Radiojournalistin **Cornelia Stahl** moderiert den Abend.

Dienstag, 25.10.22, 18:00 Landesbibliothek Niederösterreich



Cornelia Stahl



Tatjana Eichinger



Eva Riebler



Gabriele Müller



Bernadette Käfer

Lesung

LITGES-TAGEBUCHTAG

mit **Tatjana Eichinger**, **Gabriele Müller**, **Cornelia Stahl**, **Eva Riebler**
& **Bernadette Käfer**

Das Tagebuch ist der Beginn fast allen literarischen Schaffens. Daher wird dieser Tag des Tagebuchs jeweils im Herbst international gefeiert. 2006 schuf Wienkultur eine Spezialbibliothek für veröffentlichte Tagebücher und Autobiografien sowie eine Tagebuchsammel- und schreibstelle. Die **LitGes** ist seit 15 Jahren mit Veranstaltungen dabei.

Lesende sind die Redakteurinnen der LitGes-Hefte des heurigen Jahres: die diplomierte Sozialpädagogin **Tatjana Eichinger**, die auch als Bildungs- und Berufscoach sowie als Trainerin arbeitet. Die Übersetzerin und diplomierte Spanisch-Dolmetscherin **Gabriele Müller**. Die Radiojournalistin und Regionalleiterin des Treffpunkt Bibliothek NÖ **Cornelia Stahl**.

Die internationale bildende Künstlerin und Germanistin **Eva Riebler** liest aus ihrem dritten Lyrikband. Riebler ist nicht nur LitGes-Obfrau und „etcetera“-Herausgeberin, sondern auch Mitglied im ÖSV sowie im internationalen Autor*innenverband PEN. Die Lesung begleitet die Musikethnologin und Pädagogin **Bernadette Käfer** auf der Knochenflöte und diversen anderen Flöten. Käfer ist Preisträgerin der Documenta Kassel 2012.

Freitag, 28.10.22, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – Buffet & Eintritt frei!



Christoph Mauz

Lesung für Kinder

CHRISTOPH MAUZ

„Gruseliges zum Schlottern und Kichern“

Kennt ihr den Zombiehäuptling Schebesta? Habt ihr schon einmal eine Vampirwildsau getroffen? NEIN?! Dann seid ihr bei dieser gruseligen Lesung goldrichtig.

Christoph Mauz liest aus seinen Büchern „**Monster-Mania**“ und „**Monster-Express**“. Nichts für Angsthassen und Bibberschnecken!

Montag, 31.10.22, 15:00 Museum Niederösterreich



ORLAC'S HÄNDE

mit Live-Musikbegleitung von Marcus Hufnagl

„Ein selten spannender, phantastischer Film, nach dem Roman von Maurice Renard außerordentlich geschickt inszeniert, in der Mischung von Impression und Realistik, getragen von der unerhörten Gestaltungskraft Conrad Veidts“ (Kinematograph, Nr. 938, 8. Februar 1925).

Alle Jahre wieder! Passend zu Halloween präsentiert Horror-Connaisseur **Thomas Fröhlich** diesmal einen absoluten Klassiker des expressionistischen Stummfilms: Robert Wienes Meisterwerk „**Orlac's Hände**“ aus dem Jahr 1924 ist endlich wieder auf der großen Leinwand zu bewundern. Die Geschichte um einen Pianisten, der durch einen Unfall beide Hände verliert und jene eines Mörders transplantiert bekommt, spielt virtuos mit menschlichen Urängsten. Sie stellt wohl eines der gelungensten Krimi/Horror/SciFi-Crossovers der frühen Filmgeschichte dar – nicht zuletzt aufgrund der herausragenden Performance von Hauptdarsteller Conrad Veidt. Der gefeierte St. Pöltner Musiker **Marcus Hufnagl** liefert erneut live – und mit großem Instrumentarium versehen – den adäquat unheimlichen Soundtrack zum grauenvollen Treiben auf der Leinwand, inszeniert vom Regisseur von „Das Cabinet des Dr. Caligari“.

Vor Beginn der Projektion erzählt Thomas Fröhlich in aller Kürze noch Wissenswertes über den Film. Das düstere Spiel kann beginnen ...

Montag, 31.10.22, 21:00 Cinema Paradiso

IMPRESSUM

Name des Medieninhabers: Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH

Unternehmensgegenstand: Betrieb einer Kultureinrichtung mit dem Schwerpunkt darstellende Kunst

Sitz des Medieninhabers: Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten; **Blattlinie:** Informationen über die Aktivitäten des Landestheaters Niederösterreich; **Künstlerische Leitung:** Marie Rötzer; **Vertretungsbefugte Organe:** Mag. Olivia Khalil (Geschäftsführung), Lukas Mörtelmayr MSc (Geschäftsführung); **Gesellschafter:** NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. (100%); **Koordination und Redaktion:** Victoria Meindlhumer, Rupert Klima; **Gestaltung:** Metaphor; **Druck:** Druckerei Walla, Wien **Stand:** 16.08.22. Änderungen vorbehalten!

Fotos: Covermotiv Metaphor, © fotolia.de/Jürgen Fäliche; S. 2: Matthias Stadler © privat; S. 3: Marie Rötzer © Alexi Pelekanoski; S. 6: Paulus-Hochgatterer © Deuticke, Moritz Franz Beichl © Selina Schobel; S. 8: Wilhelm Maria Lipp © Hans Eder; S. 10: © Alexandra Marciniak; S. 12: Hubert Wachter © Ricardo Hergott, Peter Filzmaier © A&W; S. 14: Peter Glaninger © Jana Glaninger; S. 16: Niklas & Wagner © Christian Falk; S. 18: Daniel Wisser © Martin Rauchenwald; S. 20: © Cinema Paradiso; S. 22: Wutbox © Christian Herzog; S. 24: © NDU; S. 26: Marlies Eder © Patrick Staudinger; S. 28: Sharon Dodua Otoo © Tahir Della; S. 30: Stadtbücherei © Christine Nusterer; S. 32: Gerald Votava © Christoph Liebentritt; S. 34: Maria Seisenbacher © Carolina Frank, Mario Schlembach © Matthias Heschl, Maja Ettinger-Cecić © Privat, Cornelia Stahl © Alex Stahl; S. 36: Cornelia Stahl © Alex Stahl, Tatjana Eichinger © Privat, Eva Riebler © Bernadette Käfer, Gabriele Mueller © Privat, Bernadette Käfer © Hermi Pohl; S. 38: Christoph Mauz © Hinterramskogler; S. 40: Conrad Veidt © Filmarchiv; S. 46: Sunny Melles © Privat; S.47 Wolfram Koch © Tobias Kruse



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des Öster-
reichischen Umweltzeichens,
Walla Druck UW-Nr. 862



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nach-
haltig bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Informationen zum Datenschutz

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG / DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kundenbetreuung und Kundengewinnung. Wir werden Ihnen auch Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post von der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das bitte per Mail an datenverwaltung@landestheater.net oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf www.landestheater.net/datenschutzzerklaerung oder wir senden Ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

KOOPERATIONSPARTNER



Landestheater
Niederösterreich

stadtmuseum
st. pölten

CINEMA ☆ PARADISO
Programmkino St. Pölten

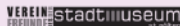


Landesbibliothek Niederösterreich



WIR DANKEN

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 



EURO PÄISCHE

17.—20. November 2022
Krems an der Donau

Komik & Krise

LITERA TURTAGE

*Mit Natalka Sniadanko, Raphaela Edelbauer, Vladimir Sorokin,
Theresia Enzensberger, Hervé Le Tellier, Mircea Cărtărescu u.v.m*

Informationen und Tickets:
www.literaturhauseuropa.eu
+43 (0) 2732 / 90 80 33

e/it
Europäische
Literaturtage

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Save the date

23.–27.
November
2022

buchwien.at

**Buch
Wien**

Messe und
Festival

www.blaetterwirbel.at